

Russen als Erste auf der Sonne

Elsterglanz glänzt in Halle

Von JANEK KÖNAU

Halle/MZ. „Deine Mutter“, brummt Sven ganz spontan heraus. Den Gästen im zweimal ausverkauften Steintor scheint der Schlacks des Duos „Elsterglanz“ damit einen Herzenswunsch von den Lippen zu lesen. Denn das Variété tobt vor Begeisterung und wilde Zwischenrufe ertönen. Wie subtil und speziell Humor sein kann, beweisen Elsterglanz mit leichter Hand. Mehr noch unterstreichen sie, dass in dem Ihren wirkliche Klasse steckt.

Sven & Gilli sind in hiesigen Breitengraden kein unbeschriebenes Blatt mehr. Das zur Belustigung der Kumpels gedachte Heimprojekt verselbständigte sich übers Internet. Die Show ist multimedial ausgerichtet und besteht aus Sketchen, umgedichteten Chart-Erfolgen sowie neu synchronisierten Filmschnipseln. Sei es der Arztbesuch eines Irren oder der kiffende Opa und sein Enkel. Gillis heisere Stimme haucht die ein oder andere sensorische Weisheit aus. Zum Beispiel die, dass - wie einst die Amis auf dem Mond - die Russen die Ersten auf der Sonne waren.

Um den skurrilen Slapstick der beiden Unbekannt berühmten Regionalhelden zu beschreiben, bedarf es der „Mansfelder Mundart“. Den passenden Sprachkurs enthält das Programm als einen der Höhepunkte gleich mit - ebenso wie Tipps zur „Rückgewinnung der verloren gegangenen Ex-Mademoiselle“. Wohlgerichtet im gleichen Atemzug. Das durchweg textsichere Publikum genießt es sichtlich, zu Elsterglanz-Hits wie „Kaputttschlaahn“, bei dem auf der Bühne traditionell diverse Gitarren zertrümmert werden, mitzusingen.

Das Mansfelder Duo darf sich - erneut nach Gastspiel in „Thälmannplatz am Fluss“ durch stehende Ovationen gefeiert - vom Publikum verabschieden.



Anfassen erlaubt? - Na zumindest mal draufzeigen und all die schönen Sachen gründlich bestaunen. Das fällt natürlich umso leichter, wenn man

noch nicht in dem Alter ist, in dem man sich fragen muss, ob und wann man so etwas überhaupt tragen kann.

MZ-Fotos (5): Günter Bauer

Guck, das ist auch Schmuck!

Kunststudenten aus Japan und aus Halle zeigen Zierrat voller Phantasie und Raffinesse

Von unserem Redakteur DETLEF FÄRBER

Halle/Tokio/MZ. Alles, was man eigentlich ablegen oder abstreifen müsste, bevor es an die Arbeit geht, das ist Schmuck: also Ringe, Ketten, Geschmeide und Ohrgehänge. Doch mit dieser, der guten alten Fabrikarbeiterschutzvorschrift entlehnten Definition wird man den Kreationen hiesiger Schmuckgestaltungskünstler schon längst nicht mehr gerecht. Und so wird bei Vernissagen die Frage, ob all die schönen Sachen wirklich Schmuck sind, höchstens mal noch von Kindern etwas lauter gestellt. Von Überlegungen zur Tragbarkeit des stets phantasievoll und höchst raffiniert und ambitioniert konzipierten und gestalteten Zierrats ganz zu schweigen.

Deshalb sorgte die Frage, wie man es auf der anderen Seite der Welt mit dem Schmuck hält, bei der



Objekte, Symbole, Hingucker: Doch was ist aus Japan, was aus Halle?

kürzlichen Ausstellungseröffnung im Volkspark dann auch für ungewöhnlich großen Zulauf. Schließlich werden hier zusammen mit Arbeiten der Schmuckklasse der halleischen Kunsthochschule Burg Giebichenstein und ihrer Chefs Daniel Kruger und David Bielander auch Kreationen von Studenten und Dozenten des Tokioter Hiko Mizuno Colleges of Jewelry präsentiert. Doch siehe da, die ausgefallenen, fremdländisch anmutenden, „exotischen“ Stücke in der Schau stammen fast ausschließlich von

den Hallensern. Für Halles Schmuck-Professor Kruger keine Überraschung. Denn Schmuck habe in Japan ja kaum Tradition. Anders als anderswo in Asien gehöre zu den traditionellen Gewändern im Land der aufgehenden Sonne kein Schmuck. Die Schmuckkultur sei dort vielmehr erst durch westliche Einwanderer eingeschleppt worden.

Somit entspricht der Umgang der Japaner mit dem Thema Schmuck wohl eher dem hiesigen Umgang

mit Multikulturellem. Wie aufgeschlossen und neugierig die jungen Schmuckgestalter aus Tokio dabei sind, zeigt die Ausstellung. Den Unterschied zur Herangehensweise ihrer deutschen Kommilitonen benennt David Bielander: Während die Japaner „mehr das Material erzählen“ lieben, kämen bei den Burg-Studenten meist noch mehrere Bedeutungsebenen hinzu - „gern auch ein Schuss Ironie“.

Apropos Bedeutung. Für den eigentlichen Hingucker auf dieser Ebene sorgen in der Schau die Gäste aus Japan - mit einer zwei Meter hohen, riesigen Kette aus textilen Gliedern, in der die Flaggen der Nationen miteinander verbunden sind. Ist das Schmuck? - „Nein“, sagt Kruger: „Das ist ein Objekt.“

i Ausstellung bis 8. Juni im Volkspark (Burgstraße) - werktags 14-19 Uhr, Wochenende 11 bis 16 Uhr geöffnet.

Kultur-Kalender

Kunst in der Bank

Halle/MZ. Eine weitere Schau mit Arbeiten junger hallescher Künstler und Kunststudenten ist jetzt in der Hypovereinsbank in der Leipziger Straße 22/23 zu sehen. Gezeigt werden Schmuck von Beate Eismann, Grafik von Haschu Murat, Fotografie von René Schäffer sowie Malerei von Juliane Sieber und Barbara Wege. Die Schau läuft bis Mitte Oktober.

Bohley-Buch-Premiere

Halle/MZ. Das Buch „Die Christlichkeit einer Schule - Schulpforta zur Schulzeit Nietzsches“ aus dem Nachlass des aus Halle stammenden Theologen Reiner Bohley (1941-88) wird heute, 19.30 Uhr, in der Buchhandlung Jacobi & Müller (Harz 2) vorgestellt. Es liest der Herausgeber Kai Agthe. Eintritt frei.

Kunst in der Bibliothek

Halle/MZ. Die Heilpädagogin und Therapeutin Heike Giskes, Mitglied in der Vereinigung Hallescher Künstler, stellt Porträts und Landschaftsbilder in der Stadtbibliothek am Hallmarkt aus. Die Vernissage zu der Schau „Vis à vis“ findet am Mittwoch, 18 Uhr, statt.

„Figurbeton“

Halle/MZ. Der schöne Titel macht neugierig auf die neue Ausstellung in der Galerie „Kunst im Keller“ in der Ludwig-Wucherer-Straße 36. Am Mittwoch, 20 Uhr, findet dort die Vernissage der Schau mit Plastik von Wolfgang Roßdeutscher und Malerei von Manfred Gabriel statt. Die Schau ist bis Mitte Juli zu sehen - geöffnet wochentags (außer montags) ab 12 Uhr.

Holz und Malerei

Halle/MZ. Zwei Künstler präsentiert der Kunstverein „Fünf Sinne“ in seinen Galerieräumen in der Lärchenfeldstraße 15 in der neuen Ausstellung, die am Mittwoch, 20 Uhr, mit einer Vernissage eröffnet wird. Zusammen mit Holzkunst von Jürgen Ludwig wird Malerei von Ernst-U. Jacobi gezeigt. Zu sehen bis Anfang Juli - werktags von 14 bis 18 Uhr.

Verkauf von Fu.mitteln u. Geflügel aus eigener Aufzucht zu günstigen Preisen am **Donnerstag, den 22. 05. + 05. 06. 2008** in den jeweiligen Orten an allen Punkten laut Aushängen
Achtung! Langenbogen neuer Standort: Jetzt Futtermittelhandel John, O.-Schmidt-Str. 11E 10.20 Uhr Teutschenth.-Landwirtschaftsbetr. Einführ., Eisdorfer Str. 5, 14.25 Uhr
Geflügelhof Gentz GbR, Gentzener Straße 2a, 39307 Parchen, Tel. 03 93 45/2 04 + 90014

GLÜCKWÜNSCHE & PERSÖNLICHES

Liebes Silberpaar!

Cornelia und Eberhard Müller

Wie's zur grünen Hochzeit war, wie's geblieben Jahr um Jahr, nämlich schön und wunderbar, bleib' es, liebes Silberpaar.

Dies wünschen Euch:

- Juliane und Maik
- Andrea und Volker
- Enrico und Florian
- sowie Eure Eltern:
- Olly und Helmut
- Christa und Günther

Die Tafeln in Sachsen-Anhalt

Warum gibt es Tafel?

Weil es keinen Sinn macht, große Mengen von Lebensmitteln täglich wegzuerwerfen, während es Menschen gibt, die sich und ihre Kinder nicht ordentlich ernähren können.

Was tun die Tafeln?

Die Tafeln geben Lebensmittel an bedürftige Menschen ab. Lebensmittel, die täglich beim Bäcker oder im Supermarkt übrigbleiben. Diese Lebensmittel werden von den Helfern der Tafel eingesammelt und direkt an bedürftige Menschen abgegeben. Obdachlose, Arbeitslose und Sozialhilfeempfänger können mit dieser Hilfe etwas besser leben.

Noch Fragen?

Zeigen auch Sie soziales Engagement! Dann rufen Sie uns an! Kontakt für die Tafeln in Sachsen-Anhalt

Tel.: (03946) 9611-210
Fax: (03946) 9611-219

STELLENANGEBOTE

Aufbauhelfer, m/w, ab 18 J. für versch. Tätigkeiten in Bayern, Baden-Württemberg und Schleswig-Holstein gesucht. (ca. 20,-€/Std.), ☎ (0 30) 2 75 81 74 11 od. SMS (01 62) 3 76 05 32
Sofort Arbeit - Sofort Geld!!! Ungelernte Arbeitskräfte, m/w, ab 18 J. für gutbezahlte Reisetätigkeit per sofort bundesweit gesucht, ca. 400,-€ wöchl., ☎ (030) 275817414

VERMIETUNGEN

4-R.-Whg. im DG (69,80 m²) als Maisonette mit großem Balkon in der Philipp-Müller-Straße zu vermieten. Kaltmiete = 500,00 € zzgl. NK. Fahrstuhl vorhanden.
Tel. (03 45) 23 35 90

Hochw. 2-Zimmer-Penthouse-Whg. auf 195 m² Wfl., großzügige Galerie, Granitböden, Kamin, Dachterrasse zur Südseite, exklusive Ausstattung im Charlottenviertel zu verkaufen.
Tel. (03 45) 23 35 90

Gut Gimritz, 2 x 2-R.-Wohnungen mit Wfl. von ca. 70 m² zu 6,50 €/m² Kaltmiete oder 80 m² für 6,00 € Kaltmiete zzgl. NK, mit Südterrasse, Fußbodenheizung, seniorengerechte Bauweise u. v. m., ab sofort zu vermieten.
Tel. (03 45) 23 35 90

1½-R.-Whg. (49,51 m²) m. Küchenzeile in der Philipp-Müller-Straße 64 b für 255,65 € Kaltmiete zzgl. NK ab sofort zu vermieten.
Tel. (03 45) 23 35 90

Hochw. 2-Zimmer-Penthouse-Whg. auf 195 m² Wfl., großzügige Galerie, Granitböden, Kamin, Dachterrasse zur Südseite, exklusive Ausstattung im Charlottenviertel zu verkaufen.
Tel. (03 45) 23 35 90

2-R.-Whg. (71,83 m²) in der Anhalter Straße/Charlottenviertel für 308,87 € Kaltmiete zzgl. NK ab sofort zu vermieten.
Tel. (03 45) 23 35 90

VERSCHIEDENES

SOMMERPREISE
Briketts frei Keller
7,15 € / 50 kg
Tel.: 03 46 05 / 2 12 05
www.brennstoffhandel-rassnitz.de

Beilagenhinweis

Einem Teil der heutigen Ausgaben liegen Prospektbeilagen der folgenden Firmen bei:
Galeria Kaufhof

— Anzeige —

DER FACHMANN IN IHRER NÄHE

AUTOGLASEREI

WINTEC® Autoglas
Steinschlagreparatur, Sonnenschutzfolien, Neuverglasung
Halle - Merseburg - Bad Lauchstädt - Tel. (0800) 0 00 30 00

BÄDER

Bäderstudio im HEP/Halle Bruckdorf
Fa. B & W - Leipziger Chaussee 147 - Tel. (03 45) 56369090

COMPUTER

COMPUTER - FACHWERKSTATT
!!! schnell + zuverlässig + preiswert!!!
Computeragentur Halle - Brüderstraße 13 - Tel. (0345) 5223226

FLIESEN/NATURSTEIN

Größte Fliesenausstellung
Heidbrink - Gewerbeg. Queis/Dölbau - Tel. (034602) 5 02 18

HEIZUNG/SANITÄR/GAS

Bäder - Heizungen - Solar & Service
Fa. Bernhard Strauß - Dieskau - Tel. (03 45) 5 71 04 71

— Anzeige —



ROLLADEN/ROLLTORE

Rolltore+Rollläden+Insektenschutz
Rollos, Jalousien, Falstores, Reparaturen
AMAROLUX Tel.: (03 45) 6 85 40 61

TRANSPORTE/UMZÜGE

Uwe Hahn Umzüge GmbH
Torstr. 15 - Halle - Tel. (0345) 2 00 22 86 - www.hahn-umzuege.de

Umzüge - Küchenmontage - Ebert GmbH
Springerweg 11 - Halle - Tel. (0345) 4 82 02 30, www.fachumzug.de

TÜREN/TREPPEN/FENSTER

Perfekte Insektenschutzgitter
Fa. Schade - Schochwitz ☎ (03 46 09) 2 03 43

Informationen für Ihre Anzeigenschaltung in Sonderthemen:
Tel. 03 45 / 5 65 23 56 und 0 34 6 1 / 2 59 18 30
Mitteldeutsche Zeitung
www.mz-web.de